W-04-1062-2 Zum Besseren. Neues Wachstum für unser Land.

Antragsteller*in: BAG Arbeit, Soziales, Gesundheit
Beschlussdatum: 24.10.2026

## Änderungsantrag zu W-04

Von Zeile 1061 bis 1065:
Menschen begrenzen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht länger in ihrem bisherigen Beruf arbeiten können. Dafür sehen wir faire Übergangsfristen vor. ~~So wollen wir gezielt jene stützen, die in der Pflege, auf dem Bau oder in der Fabrik viele Jahre harter körperlicher Arbeit hinter sich haben und den solidarischen Grundgedanken der Rentenversicherung insgesamt stärken.~~

Erwerbsminderungsrente verbessern: Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr oder nur noch eingeschränkt arbeiten kann, braucht eine verlässliche soziale Absicherung. Deshalb wollen wir die Erwerbsminderungsrente so verbessern, dass sie wirksam vor Armut schützt und auch Menschen mit unterbrochenen Erwerbsbiografien besser erreicht. Dafür müssen die Zugangsvoraussetzungen überprüft und die Leistungen verbessert werden. Das ist besonders wichtig für Menschen, die nach vielen Jahren körperlich oder psychisch belastender Arbeit, etwa in der Pflege, auf dem Bau oder in der Fabrik, gesundheitlich nicht mehr arbeiten können. Auch die Antrags- und Begutachtungsverfahren müssen einfacher, transparenter und vor allem würdevoller werden. Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen brauchen Unterstützung und Respekt statt langwieriger Verfahren, belastender Nachweispflichten und zusätzlicher Existenzängste. Das entspricht dem solidarischen Grundgedanken der gesetzlichen Rentenversicherung.

## Begründung

Gemeinschaftlich erarbeitet mit und unterstützt von GewerkschaftGrün

Die Erwerbsminderungsrente ist ein zentraler Bestandteil der gesetzlichen Rentenversicherung, wird im Leitantrag bisher aber nicht berücksichtigt. Sie muss Menschen verlässlich absichern, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr oder nur noch eingeschränkt arbeiten können. Gerade Menschen mit niedrigen Einkommen, unterbrochenen Erwerbsbiografien oder langjähriger körperlich und psychisch belastender Arbeit brauchen besseren Schutz vor Armut. Deshalb müssen die Leistungen verbessert und die Zugangsvoraussetzungen überprüft werden.

Besonders wichtig ist uns auch die Situation der Betroffenen im Antragsverfahren. Wer gesundheitlich schwer belastet ist, darf nicht zusätzlich durch langwierige Verfahren, wiederholte Begutachtungen und existenzielle Unsicherheit unter Druck geraten. Die Verfahren müssen einfacher, transparenter und vor allem würdevoller werden. Eine verlässliche Erwerbsminderungsrente, die Menschen in schwierigen Lebenssituationen wirksam schützt, gehört zum solidarischen Grundgedanken der gesetzlichen Rentenversicherung.